

öffentlich

Vorlage zur Behandlung im Verwaltungs- und Finanzausschuss

Sitzung am 09.10.2017

TOP 1: Sanierung der Außenanlagen an der Gewerblichen Schule in Balingen am Standort Jakob-Beutter-Straße

A. Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt die Planung zur Kenntnis und stimmt der Umsetzung des 1. Sanierungsabschnitts zu.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: 120.000 EUR

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung

C. Vorberatung

Aufgrund der Vorberatung in der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses am 18.9.2017 wird dem Ausschuss einstimmig empfohlen, wie oben zu beschließen.

Anlagen: SKS2017.09.18TOPD_Anlage1_Außenanlage JBS
SKS2017.09.18TOPD_Anlage2_Außenanlage JSB
SKS2017.09.18TOPD_Anlage3_Außenanlage JBS



öffentlich

Sanierung der Außenanlagen an der Gewerblichen Schule in Balingen am Standort Jakob-Beutter-Straße

Der Schulkomplex aus den Jahren 1956 bis 1988 der Gewerblichen Schule in der Jakob-Beutter-Straße in Balingen wurde von 2013 bis 2015 vollumfänglich saniert. Wie bereits in der Drucksache des Kreistags (Nr. 15/2016) angekündigt, steht die Sanierung der Außenanlage noch aus.

Große Teile der Außenanlage sind zwischenzeitlich sanierungsbedürftig bzw. bedürfen einer Anpassung an die geänderten Anforderungen.

So sind die Außentreppen an einigen Stellen stark beschädigt, Abdeckungen von Lichtschächten schadhaf und viele Bereiche der gepflasterten Wege abgesunken oder beschädigt (s. Bilder Anlage 3). Ein Großteil der befestigten Park- / Stellflächen in Richtung Bizerba sollte in den kommenden Jahren instand gesetzt oder neu angelegt werden.

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die mit Motorrädern und Autos zur Schule kommen, hat stark zugenommen. Zusätzliche Stellflächen würden zu einer deutlichen Entspannung der Parkplatzsituation führen. Ebenso fehlt es an überdachten Fahrradabstellplätzen, überdachten Schüleraufenthaltsbereichen und einer Einhausung der Abfallbehälter.

Planung, Kosten und Finanzierung

Das Gebäudemanagement hat für die Sanierung der Außenanlage ein Gesamtkonzept (s. Anlagen 1 und 2) erstellt, welches in einzelnen Bauabschnitten über mehrere Jahre hinweg umgesetzt werden kann.

Im Rahmen eines Schülerprojekts des Technischen Gymnasiums wurden vom Fachbereich „Gestaltungs- und Medientechnik“ ebenfalls Ideen und Konzepte entwickelt. Teilweise konnten diese Wünsche in die Gesamtplanung aufgenommen werden. So z. B. der Wunsch nach mehr Sitzmöglichkeiten, einer erhöhten Aufenthaltsqualität, sowie einem überdachten Raucherbereich.

Für die dringlicheren Maßnahmen wurden in den Haushalt 2017 120.000 € eingestellt. Hiermit sollen insbesondere die defekten Treppen und die schadhafte gepflasterten Wege instand gesetzt werden. Ebenso sollen die zum Teil nicht vorhandenen Kiestraufen, welche dem Schutz der Fassade dienen, mit diesen Mitteln erstellt, bzw. saniert werden.

Die Errichtung einer „E-Tankstelle“ für Pedelecs wurde als separater Haushaltsposten für 2017 eingeplant und soll zusammen mit dem 1. Sanierungsabschnitt umgesetzt werden.

In einem weiteren Bauabschnitt könnten zusätzliche Stellplätze für Motorräder und die Pausenhofüberdachung für die Schüler errichtet, bzw. die Grünflächen in Richtung Jakob-Beutter-Straße saniert werden. Kosten ca. 160.000 €.

In einem letzten Abschnitt wären dann der große Parkplatz, samt Zufahrt und überdachtem Müllplatz in Richtung Wilhelm-Kraut-Straße zu sanieren, bzw. neu anzulegen, Kosten ca. 275.000 €.



Drucksache VF-Nr. 22/2017
Kämmerei und Liegenschaftsamt
Haupt-, Kultur- und Schulamt

öffentlich

Zeitplan

Die geplanten Maßnahmen in 2017 sollen noch dieses Jahr ausgeschrieben und beauftragt werden; die abschließende Umsetzung ist jedoch von der Witterung abhängig und wird vermutlich erst im Frühjahr 2018 abgeschlossen.

Die weiteren Bauabschnitte sollten entsprechend der Dringlichkeit bzw. finanziellen und personellen Möglichkeiten in den folgenden Jahren eingeplant werden. Die Fertigstellung aller Arbeiten sollte spätestens bis 2022 erfolgen.